



HANDBALL IM SCHULISCHEN GANZTAG

Hintergrund und Methodik der Studie GAMES

Mit der Studie *GAMES* wollte der Bayerische Handball-Verband herausfinden, welche Initiativen und Aktivitäten seine knapp 500 Bayerischen Handballvereine im Kontext Schule und des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung aktuell anstreben bzw. bereits durchführen.

Insbesondere sollte eine Analyse bereits bestehender Kooperationen im Schulbereich sowie möglicher Barrieren erfolgen, die aus Sicht der Bayerischen Handballvereine potenziellen Schulaktivitäten aktuell entgegenstehen.

Aufbauend auf den Ergebnissen wurde ein Netzwerk aufgebaut und die Umsetzung weiterer Maßnahmen im Projekt *GAMES* vorangetrieben.

Die Studie wurde mittels eines Online-Fragebogens durchgeführt. Die Studienlaufzeit erstreckte sich vom 21. März 2025 bis zum 23. Juni 2025. Die mittlere Bearbeitungszeit des Fragebogens betrug ca. 18 Minuten. Insgesamt wurden 682 Aufrufe generiert. Vollständige Datensätze liegen von 339 Personen vor. Die Abschlussquote betrug somit 49,7 %.

An der Studie nahmen stellvertretend für die Bayerischen Handballvereine 127 Frauen und 206 Männer teil; sechs Personen verweigerten die Angabe ihres Geschlechts. Das Durchschnittsalter betrug 41,5 Jahre. Bei der Tätigkeit im Handballverein waren Mehrfachangaben möglich: 259 Trainer*innen, 125 Vorstände und 93 Mitglieder der jeweiligen Vorstandschaft füllten den Fragebogen überwiegend aus.

Aus den Datensätzen lassen sich mindestens 195 Bayerische Handballvereine identifizieren. Die relative Teilnahmequote an der Studie unter den aktiven Bayerischen Handballvereinen betrug mindestens 54,3 %. Anonyme Angaben zur Vereinszugehörigkeit waren möglich, sodass die tatsächliche Teilnahmequote noch höher liegen könnte. Alle acht Bayerischen Handballbezirke sind mit einer relativen Teilnahmequote von 43,6 % bis 70,2 % vertreten.

Die Bayerischen Handballvereine wurden mittels einer Verbandskommunikation über die Studie informiert und zur Teilnahme motiviert. Möglichkeiten zur Teilnahme an einem Gewinnspiel sowie zur Interessensbekundung als Modellregion waren mit der Teilnahme verbunden.

Die Studie umfasste verschiedene thematische Bereiche: Aussagen zum Schulbereich, zum Vereinssport und zum Sport im schulischen Ganztag sowie zu möglichen Folgen des Rechtsanspruchs für den Sport im schulischen Ganztag. Die Themenbereiche Kooperationsformen sowie deren Chancen, Herausforderungen und Barrieren bei der Zusammenarbeit wurden ebenso wie soziodemographische Angaben abgefragt.

Zielstellung der Studie Stichprobenbeschreibung Methodik

